

Nur eine Ersatzvariante, aber wirkungsvoll Zum ersten Mal starteten Drachenboote im Trothaer Hafen



Weil das Domizil der Drachenbootfreunde am Osendorfer See seit dem letzten Hochwasser noch nicht wieder genutzt werden konnte, fiel die Entscheidung für das Trothaer Hafenbecken.



Auch wenn improvisiert werden musste. Die Stimmung bei den Sponsoren und den Sportlern des Drachenbootvereins war super.



Vom Sponsor gab es ein neues Boot mit einem „kampfstarken Drachenkopf“ am Bug.



Es war toll, dem Hafengelände aus diesem sportlichen Anlass etwas näher zu kommen.



Es wurde hart um jeden Meter gekämpft.



Und am Ende wurde „Eine“ ins trübe Hafenwasser geschickt und die Besucher konnten staunen.

Mit stimmungsvoller Musik entstand Partyflair, für das leibliche Wohl war gesorgt

Es wäre toll, wenn weitere sportliche und kulturelle Events, neue positive Schlagzeilen über den Trothaer Hafen bringen könnten.

(Die Lokalpresse berichtete)